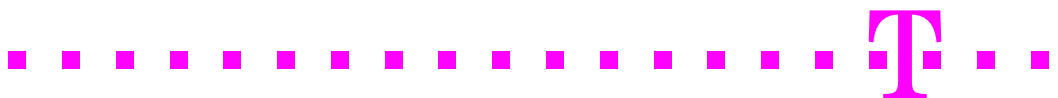


Octopus F X
Octopus F470/670 UC
ISDN-Telefone

Bedienungsanleitung



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen, die Sie mit handelsüblichen ISDN-Telefonen an den TK-Anlagen Octopus F Xund Octopus F470/670 UC nutzen können.

Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre TK-Anlage verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Die Grund-Bedienfunktionen für Ihr Telefon entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Deutschen Telekom AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 2

Grundwissen zur Bedienung 6

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung.....	6
So erreiche ich eine Funktion	7
... mit Kennzahlen.....	7

Anrufe annehmen und Telefonieren 8

Anruf annehmen	8
Zweituanruf nutzen	9
Zweituanruf (Anklopfen) annehmen.....	9
Zweituanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben.....	10
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten.....	10
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	10
Briefkasten nutzen.....	11
An einen Termin erinnert werden	11
Anrufschutz ein-/ausschalten	11
Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen".....	12
Anrufe von der Tür-Freisprecheinrichtung annehmen/Türöffner betätigen	12

Anrufen..... 14

Wählen	14
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	14
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen.....	15
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	15
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	15
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	16
Leitung vormerken/reservieren	16
Rufnummer zuweisen	17
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	17

Mit mehreren Teilnehmern	
gleichzeitig telefonieren	18
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage, nicht für alle ISDN-Telefone)	18
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln, nicht für alle ISDN-Telefone)	18
Konferenz führen (nicht für alle ISDN-Telefone)	19
Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)	19
Konferenz verlassen	19
Konferenz auslösen (durch Einberufer)	19
Gespräch weitergeben (nicht für alle ISDN-Telefone)	20
...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe	20
Gespräch parken (nicht für alle ISDN-Telefone)	21
Geparktes Gespräch übernehmen	21
Gehaltenes Gespräch übernehmen	21
Über gespeicherte Ziele anrufen	22
Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen	22
Verbindungskosten überprüfen/zuordnen	23
Mit Kostenverrechnung anrufen	23
Bei nicht erreichten Zielen	24
Anklopfen – sich bemerkbar machen	24
Telefon einstellen	25
Telefon gegen Missbrauch sperren	25
Persönlichen Schlosscode speichern	26
Rufnummern und Termine speichern	27
Individuelle Kurzrufnummern speichern	27
Termine speichern	27
Anrufe umleiten	28
Variable Anrufumleitung nutzen	28
Nachtschaltung nutzen	29

Weitere Funktionen nutzen	30
Info (Nachricht) senden	30
Gesendete Info löschen	30
Infos entgegennehmen	31
Empfangene Infos löschen	31
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	31
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	32
Raum überwachen (Babyphone)	33
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	34
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	35
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	35
Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern/Telefondatendienst	37
Schalter betätigen	38
Personen suchen	38
Einfach-PSE	38
Komfort-PSE	39
 Team/Chef/Sekretariat mit zugewiesenen Leitungen	 40
Anrufe für Leitungen umleiten	40
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)	41
 Weitere Teamfunktion nutzen	 42
Gruppenruf ein/ausschalten	42
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	43
Ruf zuschalten	43
 Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)	 44
Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	44
Anrufumleitung nachziehen	45
Nachtschaltung nutzen	46
Ruf zuschalten	47
Schalter betätigen	48
Tür öffnen	49
 Stichwortverzeichnis	 50
 Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)	 53

Schritt für Schritt

Grundwissen zur Bedienung

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.



Rückfragetaste (falls vorhanden).



Ton hörbar.

Erfolgreich eingeleitete Funktionen/Prozeduren werden mit einem langgezogenen Ton (positiver Quittungston) bestätigt.

Abgewiesene Funktionen/Prozeduren werden mit einem unterbrochenen Ton (negativer Quittungston) signalisiert.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... mit Kennzahlen

7 5 9 7

7 6 9 7

Die Funktionen Ihres Systems sind **über Kennzahlen aufrufbar**, z. B.:

Anrufschutz einschalten.

Anrufschutz ausschalten.

Kennzahlen zum Aktivieren oder Einschalten von Funktionen beginnen immer mit der Ziffernfolge **7 5**, Kennzahlen zum Deaktivieren, Ausschalten oder Löschen immer mit der Ziffernfolge **7 6**.

Die Kennzahlen können eine bis drei Ziffern enthalten.

Im **Anhang** (Kurzbedienungsanleitung) finden Sie eine alphabetische Übersicht der möglichen Funktionen mit zugehöriger Kennzahl.

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und Telefonieren

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Tür-Freisprecheinrichtung läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Anruf annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben.



Verfügt Ihr Telefon über ein Display und die CLIP-Funktion (Calling Line Identification Presentation/Ankommende Rufnummer anzeigen), erscheint, noch vor Entgegennahme des Gespräches, die Rufnummer oder der Name (nur USA) des Anrufers im Display. Vorausgesetzt, für den Anrufer ist die Rufnummerübermittlung freigeschaltet, nicht bewusst unterdrückt und Ihr zuständiges Fachpersonal hat die Funktion CLIP eingerichtet.

Gespräch beenden:



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern
→ Seite 10.

Zweitanruf (Anklappen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen (nicht für alle ISDN-Telefone)

R **7** **5** **5** **5**

Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

R

Taste drücken.

7 **5** **0**

Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.

oder

(je nach Konfiguration)

R

Taste 2x drücken.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 9 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



7 6 4 9 0

oder

7 5 4 9 0

Hörer abheben.

Kennzahl für „aus (verhindern)“ eingeben.

Kennzahl für „ein (erlauben)“ eingeben.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.



7 5 8 7

oder

7 6 8 7

Hörer abheben.

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



7 5 5 9

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.



Anruf im Team übernehmen → Seite 43.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton (schwirrender Dauerton) oder eine Ansage.



7 6 6 8 3

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 27. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.



Ihr Telefon läutet

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal).



7 5 9 7 oder 7 6 9 7

Hörer abheben.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Ein Sonderwählton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen"

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Sie führen ein externes Gespräch.



Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Anrufe von der Tür-Freisprecheinrichtung annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Tür-Freisprecheinrichtung eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Tür-Freisprecheinrichtung sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt eine **Türfreigabe** zu erteilen (zuständiges Fachpersonal fragen), kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock).

Mit Besucher über die Tür-Freisprecheinrichtung sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Tür-Freisprecheinrichtung verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Tür-Freisprecheinrichtung eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Tür-Freisprecheinrichtung:



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Tür-Freisprecheinrichtung eingeben.

Schritt für Schritt



Befindet sich Ihr Telefon in einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 49!

Tür öffnen mit Code (an der Tür):

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten:

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Tür-Freisprecheinrichtung eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“ (zuständiges Fachpersonal fragen).



Art der Türfreigabe eingeben. 1 = freigeben mit Ruf, 2 = freigeben ohne Ruf = die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Tür-Freisprecheinrichtung eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufen

Wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim externen Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.



Hörer abheben.

7 5 8 6 oder **7 6 8 6** 

Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Anlagentelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Hörer abheben.

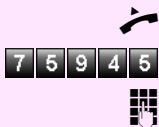
Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

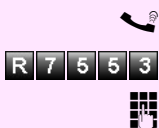
Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.



Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Kennzahl eingeben.

Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

Schritt für Schritt



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihre Anlage kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit (= Röchelschaltung)** aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.
Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf.



Hörer abheben.



Extern-Kennzahl eingeben. Die externe Leitung ist belegt, Sie hören den Besetztton. Ca. 5 Sekunden warten, bis der Besetztton endet. Die Leitung ist reserviert.



Hörer auflegen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rufnummer zuweisen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihr Telefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Teilnehmers, für den gewählt werden soll, eingeben.



Gewünschte Rufnummer eingeben (Extern mit Extern-Kennzahl).

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage, nicht für alle ISDN-Telefone)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.



Taste drücken.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:



Taste drücken.



Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.

oder

(je nach Konfiguration)



Taste 2x drücken.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (MakeIn, nicht für alle ISDN-Telefone)



Kennzahl eingeben.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten



Kennzahl eingeben.

Gesprächspartner miteinander verbinden



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Konferenz führen (nicht für alle ISDN-Telefone)

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Hörer abheben.



Ersten Teilnehmer anrufen.



Taste drücken.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Kennzahl eingeben.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:



Taste drücken.



Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.

oder

(je nach Configuration)



Taste 2x drücken.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)



Taste drücken.



Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Kennzahl eingeben.

usw.

Konferenz verlassen



Hörer auflegen.

Konferenz auslösen (durch Einberufer)



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben (nicht für alle ISDN-Telefone)

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.



Taste drücken.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 43 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 15) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Gespräch parken (nicht für alle ISDN-Telefone)

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

 R 7 5 5 6

Kennzahl eingeben.

 0 ... 9 

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer bereits belegt, hören Sie den negativen Quittungston. Bitte eine andere Nummer eingeben.



Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.

 7 6 5 6

Kennzahl eingeben.

 0 ... 9

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.

 7 5 6 3

Kennzahl eingeben.



Leistungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Mit individuellen und zentralen Kurzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 27, die Systemsteuerung hat zentrale Kurzurufnummern gespeichert.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Kurzrufnummer eingeben.

„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzurufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzurufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl.

Nachwahl



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.



Eingeben (Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen).



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Sie wollen den besetzten Angerufenen dringend erreichen.



Hörer abheben.

Interne Rufnummer eingeben.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 9.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 10.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 26.

Telefon ab-/aufschließen:

Hörer abheben.

7 5 6 6

oder

7 6 6 6



Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 26.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle
→ Seite 35 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um Ihr Telefon gegen Missbrauch zu schützen → Seite 25 und um ein anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen zu können → Seite 31, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen Ihr zuständiges Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle

→ Seite 35 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Rufnummern und Termine speichern

Individuelle Kurzurufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzurufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 22.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzurufnummer *0 bis *9 eingeben.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben (ca. 5 Sekunden warten).

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 11.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.


Gespeicherten Termin löschen

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (externes Ziel: je nach Anlagenkonfiguration möglich).

 Befindet sich Ihr Telefon in einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 45!



Hörer abheben.

7 5 1

Kennzahl eingeben.

1 oder 2 oder 3

Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe




Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).



Hörer abheben.

7 6 1

Kennzahl eingeben.

 Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten.

Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Befindet sich Ihr Telefon in einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 46!

Einschalten:

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben
(= Nachtschaltung temporär).

oder



Kennzahl eingeben oder keine Eingabe (= Nachtschaltung standard).

Ausschalten:

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen nutzen

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit einem Anlagentelefon kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. Octophon F10), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.



Vordefinierten Text (von dem zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen. Kennzahl eingeben.

0 = Bitte um Rückruf

5 = Fax/Telex abholen

1 = Besuch wartet

6 = Bitte zum Diktat

2 = Achtung Termin

7 = Bitte kommen

3 = dringender Anruf

8 = Bitte Kaffee bringen

4 = nicht stören

9 = verlasse Büro

Gesendete Info löschen



Sie können bereits gesendete Infotexte wieder löschen, so dass sie der Empfänger nicht erhält.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

Schritt für Schritt

Infos entgegennehmen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton oder eine Ansage.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

Empfangene Infos löschen

Sie können an Sie gesendete Infos löschen; es wird kein Rückruf eingeleitet.

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton oder eine Ansage. Bei speziellen Tonwahltelefonen leuchtet, wenn eingerichtet, eine Briefkastenlampe.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Die empfangenen Infos wurden gelöscht.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschtaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem zu überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:



Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.



Kennzahl eingeben.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Hörer auflegen.

Raum überwachen:



Hörer abheben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl 75 97/76 97 → Seite 11
- Anrufumleitung,
Kennzahl 75 11, 75 12, 75 13/76 1 → Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl 75 66/76 66 → Seite 25
- Ruf zuschalten,
Kennzahl 75 81/76 81 → Seite 43
- Gruppenruf,
Kennzahl 76 85/75 85 → Seite 42
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl 76 0 → Seite 32
- Schalter betätigen,
Kennzahl 75 80/76 90 → Seite 38
- Nachtschaltung,
Kennzahl 75 44/76 44 → Seite 29
- Termine,
Kennzahl *65 → Seite 27



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl - z. B. 76 97 für Anrufschutz ein - und evtl. Prozedur eingeben.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.



Kennzahl für abschließen eingeben.

oder



Kennzahl für aufschließen eingeben.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihre Anlage eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihrer Anlage aktivieren bzw. deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 32
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 25
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 26
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 30
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 43
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 42
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 14
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 12
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 13
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 38
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 11
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 22
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 34

Schritt für Schritt

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht an der Anlage angeschlossen.



Verbindung zur Anlage herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn in der Anlage programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

R 7 5 4 2

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus

0 ... 9

Daten eingeben.

7 6

Eingabe abschließen

oder

- Eingaben im Online-Modus:
Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

7 6

Kennzahl eingeben.

0 ... 9

Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Befindet sich Ihr Telefon in einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 47!



Hörer abheben.

7 5 9 0 oder **7 6 9 0**

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

1 ... 4 

Schalter eingeben.

Personen suchen

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Ja nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzusaltung → Seite 43, eine Anrufumleitung → Seite 28 oder eine Rufweiterleitung (zuständiges Fachpersonal) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.

7 5 5 9

Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Komfort-PSE

Personen suchen:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Gesuchten eingeben.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit zugewiesenen Leitungen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern, für die spezielle Leitungen vorhanden sind. Über die Ihnen zugewiesene Leitung können Sie wie gewohnt Ihre Gespräche abwickeln.

Außerdem können Sie für die Leitungen Ihrer Gruppe eine Anrufumleitung oder eine Rufumschaltung aktivieren.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Leitungen Ihrer Gruppe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Anlagenbetreuung möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese für alle Teilnehmer Ihrer Gruppe.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Anrufumleitung ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweitelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Teamfunktion nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, denen mehrere Leitungen zugewiesen wurden → Seite 40.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.



Befindet sich Ihr Telefon in einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 44!

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

Hörer abheben.

 oder  

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungen (auch Chef/Sekretariat):

Hörer abheben.

 oder 

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

 
oder

Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

 
oder

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.



Gruppen-/Leitungsnummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt



Haben Sie für eine andere Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Befindet sich Ihr Telefon in einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 47!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)

Ist Ihr Telefon in eine Netzwerkumgebung eingebunden, sind mehrere Octopus Anlagen über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf
→ Seite 42 einer anderen Octopus Anlage.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen Octopus Anlage eingeben.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Eingeben.



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen Octopus Anlage:



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der Netzwerkumgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 28 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus Anlage eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Eingeben.

Einschalten:



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer Octopus Anlagen als Nachtziel festlegen
→ Seite 29 .



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus Anlage eingeben,
an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die
Nachtschaltung ein-/ausschalten.



Eingeben.

Einschalten:



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben
(= Nachtschaltung temporär).

Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen Octopus Anlagen signalisieren lassen
→ Seite 43.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.



Eingeben.

Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 38 in anderen Octopus Anlagen betätigen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus Anlage eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.



Eingeben.



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 12 von anderen Octopus Anlagen betätigen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus Anlage eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.



Eingeben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Stichwortverzeichnis

A

Aktoren	38
Amt anrufen	14
Anklopfen	24
annehmen	9
ohne Ton	10
Anklopfen ein-/aus	10
Anruf	
annehmen	8
Türsprechstelle	12
übernehmen, gezielt	10
übernehmen, Gruppe	43
umleiten	28
umleiten im Team	40
Anrufschutz	11
Anrufton	8
Anrufumleitung	28
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	17
Assoziierter Dienst	34
Automatischer Verbindungsaufbau	16
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	10

B

Babyphone	33
Bedienprinzip	7
Bedienschritte	6
Belegen freier Tasten	27
Briefkasten	11

C

Chef/Sekretariat-Funktionen	40
Codeschloss	
für ein Telefon	25
zentral	35

D

Dienste zurücksetzen	32
Direct Inward System Access	35
Direktansprechen	15
DISA	35
Diskret ansprechen	15
Dreierkonferenz	18
Durchsage	15
Durchwahlnummer zuweisen	17

E

Einfach-PSE	38
Einstellungen am Telefon	25
Extern telefonieren	14
Extern-Kennzahl	14

F

Fangen	12
Flex Call	31
Freie Tasten programmieren	27
Funktionen	
für anderes Telefon ein-/aus	34
von extern nutzen	35
zurücksetzen	32

G

Gespräch	
annehmen	8
aus Halten übernehmen	21
aus Parken übernehmen	21
parken	21
übergeben	20
übergeben nach Durchsage	20
Gruppenruf	42

H

Hotline	16
---------------	----

I

Individuelle Kurzwahl 22, 27
 Info(text)
 empfangen 31
 entgegennehmen 31
 löschen/anzeigen 30
 senden 30
 Intern wählen 14
 IP-Telefonie 44

K

Komfort-PSE 39
 Konferenz 18
 Kostenverrechnung 23
 Kurzwahl
 individuell speichern 27
 Nachwahl 22
 wählen 22
 zentral 22

L

LAN-Telefonie 44
 Leitung vormerken 16
 Leitungstasten im Team 40

M

Makeln 18
 MFV-Nachwahl (Tonwahl) 15
 Mobil telefonieren 31

N

Nachricht(text)
 empfangen 31
 entgegennehmen 31
 löschen/anzeigen 30
 senden 30
 Nachtschaltung 29
 Nachwahl 15
 automatisch 22

O

Octopus F IP-Netpackage
 Aktoren 48
 Anrufumleitung nachziehen 45
 Gruppenruf 44
 Nachtschaltung 46
 Rufzuschalten 47
 Sammelanschluss 44
 Schalter 48
 Tür öffnen 49

P

Parken (Gespräch) 21
 Personensucheinrichtung PSE 38
 Persönliche Identifikationsnummer 26
 PIN 26
 PKZ Projektkennzahl 23
 Programmieren freier Tasten 27
 Programmierungen am Telefon 25
 Projektgespräche 23

R

Raumüberwachung 33
 Röcheln 16
 Rückfrage 18
 Ruf umschalten
 im Chef/Sekretariat 41
 Ruf zuschalten 43
 Rufnummer
 Anzeige ausschalten 14
 unterdrücken 14
 zuweisen 17
 Rufnummernunterdrückung 14

S

Sammelanschluss 42
 Schalter 38
 Schlosscode speichern 26
 Sekretariat-Funktionen 40
 Selbsttätiger Verbindungsaufbau 16
 Signalton bei Anklopfen ein-/aus 10
 Sonderwählton 11
 Sperren/Entsperren 25
 Symbolerklärungen 6

T

Tasten	
belegen	27
programmieren	27
Team mit Leitungstasten	40
Telefon	
ab-/aufschließen	25
anderes sperren	35
anderes wie eigenes nutzen	31
bedienen	7
einstellen	25
sperren	25
zentral ab-/aufschließen	35
Telefondatendienst	37
Termin	27
Terminruf entgegennehmen	11
Tonwahl	15
Tür öffnen	
mit Code	13
Türfreigabe	13
Türsprechstelle	12

U

Übergabe (Gespräch)	20
nach Durchsage	20
Übergreifendes Löschen	32
Übernahme (Anruf)	10, 43
Umleitung	28

V

Variable Anrufumleitung	28
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	16
Vormerken Leitung	16

W

Wählen	
intern/extern	14
mit Kurzwahl	22
mit Wahlhilfe	17
über gespeicherte Ziele	22
Wiederanruf	20

Z

Zentrale Kurzwahl	22
Zentrales Codeschloss	35
Zurücksetzen Funktionen	32
Zweitanruf	
annehmen	9
erlauben	10
verhindern	10
Zweiten Teilnehmer anrufen	18

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen durch Eingabe einer Kennzahl einleiten.

Funktionen		Bedienschritte
Anklopfen		Intern TIn besetzt 5 Sec. warten
Anruf annehmen		
Anruf übernehmen	gezielt	7 5 5 9 Intern
	Gruppe	7 5 5 7
Anrufen		Ruf-Nr.
Anrufschutz	ein	7 5 9 7
	aus	7 6 9 7
Anrufumleitung	ein	7 5 1 1 Extern
		7 5 1 2 Extern
		7 5 1 3 Extern
aus		7 6 1
Leitung ein		7 5 5 0 1 Ltg-Nr. 1 Extern
		7 5 5 0 1 Ltg-Nr. 2 Extern
		7 5 5 0 1 Ltg-Nr. 3 Extern
Leitung aus		7 6 5 0 1 Ltg-Nr.
Assoziierte Wahl		7 5 6 7 Intern Ruf-Nr.
Assoziierter Dienst		7 5 8 3 Intern
Briefkasten nutzen		7 6 6 8 3
Dienste rücksetzen		7 6 0
Direkt ansprechen		7 5 8 0 Intern
Diskret ansprechen		7 5 9 4 5 Intern
Fangen		R 7 5 8 4
Gehaltenes Gespräch übernehmen		7 5 6 3 Ltg-Nr.
Gespräch beenden		
Gespräch weitergeben		R Ruf-Nr. evtl. ankündigen
	nach Durchsage über Gruppe	R 7 5 8 0 Gruppe































































Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen		Bedienschritte
Gruppenruf	herausschalten	7 6 8 5 oder 7 6 8 5 7 6 oder 7 6 8 5 Gruppe
	hineinschalten	7 5 8 5 oder 7 5 8 5 7 5 oder 7 5 8 5 Gruppe
Hotline		
Info	senden	7 5 6 8 Intern 0 ... 9
	löschen (gesendete)	7 6 6 8 1
	entgegenehmen	7 6 6 8 3
Konferenz	einleiten	Ruf-Nr. R Ruf-Nr. R 7 5 3
	Teilnehmer meldet sich nicht, 1. Gespräch fortsetzen	R 7 5 0 / 2 Sec. warten / R 2x
	Konferenz erweitern (max. fünf)	R Ruf-Nr. R 7 5 3 usw.
	Konferenz verlassen	
Konferenz auslösen		R 7 6 3
Kostenverrechnung/Projektkennzahl		7 5 6 0 PKZ 7 6 evtl. Extern
Kurzwahl	wählen	7 5 7 *0...*9 oder 000...999
	individuell, speichern	7 5 9 2 *0...*9 Extern
Leitung	vormerken/reservieren	Extern belegt 5 Sec warten
	wird frei (Anruf)	Extern
MFV-Nachwahl/Tonwahl		7 5 5 3
Nachtschaltung	ein	7 5 4 4 Intern oder 7 5 4 4 7 5
	aus	7 6 4 4
Parken		R 7 5 5 6 0 ... 9
	entparken	7 6 5 6 0 ... 9
Personen	suchen	7 5 4 5 Intern
	melden (Einfach-PSE/ Komfort-PSE)	7 5 5 9 Intern oder 7 6 4 5 Intern
Raumüberwachung	ein	7 5 8 8
	aus	7 5 8 8
	überwachen	Intern

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen	Bedienschritte
Rückfrage	Ruf-Nr.
beenden, 1. Gespräch fortsetzen	/ 2 Sec. warten / 2x
Makeln einleiten	
Dreierkonferenz einleiten	
Gesprächspartner verbinden	
Ruf zuschalten	ein Intern
aus	
Rufnummer unterdrücken	ein
aus	
Rufnummer zuweisen	MSN Extern
Rufumschaltung	ein Ltg.-Nr.
aus	Ltg.-Nr.
Schalter (nicht bei Octopus F270 IT)	ein ...
aus	...
Schlosscode speichern	Code alt 2x Code neu
Telefon	abschließen Code
aufschließen	Code
abschließen zentral	Intern
aufschließen zentral	Intern
Telefon wie eigenes nutzen	Intern Code
Telefondatendienst	... oder ...
Termin	speichern (Uhrzeit z. B.0905)
Termin löschen	
Terminruf entgegennehmen	

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen		Bedienschritte
Türöffner	Türsprechstellengespräch	 oder nach 30 Sek.  Intern
	Tür öffnen	      Intern
	freigeben	      Intern + Code   oder 
	sperrern	      Intern 
Zweituanruf	Anklopfen annehmen	  oder     
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	    / 2 Sec. warten /  2x
	automatisches Anklopfen verhindern	      
	automatisches Anklopfen erlauben	      
	Anklopfen ein	     
	Anklopfen aus	     

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Sachnummer: A31003-E8400-X911-8-19S
Stand: 06/2013